Protokoll - zum Thema Ehrenamt

Vortrag beim PGR-Wochenende am 26.10.2024 (von Angelika Schuster-Martin)

A. Folgende Punkte wurden bereits in Bernried beim PGR-Wochenende Ende 2023 angesprochen:

1. Ehrenamt sichtbar machen

Gelingt durch Öffentlichkeitsarbeit, Dank (Anerkennungskultur), wertschätzende Abschiedskultur und Beschreibung von Ehrenämtern mit Erwartungshaltung und Angabe von Zeitaufwand (Ausschreibung) → auf Homepage, PV-Nachrichten, Newsletter etc.

2. Öffentlichkeitsarbeit auf gute Beine stellen (Basis schaffen, um dann mit relativ geringem Aufwand eine gute Präsenz nach außen zu haben)

- Texte Homepage überarbeiten mit Bezug zum Ehrenamt
- Presseverteiler für Lokalanzeiger anlegen und regelmäßig Veranstaltungen ankündigen (mit Aufruf Helfer/Mitmachersuche)
- Optimal wäre eine Seite in den PVN für das Ehrenamt (Dank, Ausschreibungen, Angebote vorstellen und nach "Mitmachern" fragen...)
- Kurze Hinweise auf ehrenamtliche Beschäftigung im Newsletter - immer nur punktuell / angebotsbezogen
- Angebote mit Aufruf zum Ehrenamt über bestehende Verteiler der Pfarrei / Verteiler überarbeiten und abgleichen
- **Konkrete Ansprechpartner** für die verschiedenen Ehrenämter benennen, damit Fragen direkt gestellt werden können
- 1x/ Jahr - am besten im Herbst - neue Pfarrgemeindemitglieder mit Brief einladen (Pfarrbrief beilegen oder auch zu einer sehr offenen (!) Veranstaltung einladen)

3. Niedrigschwellige Angebote fördern / ausbauen

Dafür eignen sich vor allem Angebote/Feste im Freien (!), offene Angebote für alle (Musik, Besinnung, thematische Abende, Kirchenführungen...), Familienangebote mit Beschäftigungsmöglichkeit für alle, generationenübergreifende Angebote

4. Aufgaben verteilen und bündeln → müsste zentral über Pfarrer erfolgen

- Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit benennen und auf Verwaltung / Ehrenamt verteilen
- 1-2x/Jahr eine AG Ehrenamt/Öffentlichkeitsarbeit mit der Planung für das Jahr

5. Angebote für das Alter 25-40

Diese Frage beschäftigt viele Organisationen. Es gibt leider nicht DAS Angebot für diese Altersgruppe - dafür ist sie viel zu heterogen.

Frage ist: Welche offenen (!) Angebote in der Pfarrei haben wir, die auch diese Altersgruppe ansprechen? Wie kommen wir an diese Altersgruppe ran, um sie gezielt anzusprechen, einmal vorbeizukommen/mitzumachen? Ein sehr offensiver Weg wäre, Personen der Altersgruppe direkt anzusprechen, worauf sie Lust hätten bzw. was sie selbst (punktuell) als Projekt für Gleichaltrige umsetzen würden. Wenn das der Fall ist, machen sie in ihrer Altersgruppe selbst Werbung.

Ein guter Anspruchsweg der Altersgruppe wäre der Brief an neue Pfarrgemeindemitglieder (oben 2.).

B. Vortrag am 26.10.2024

1. Was ist Ehrenamt?

Für Ehrenamt werben und dabei negativen Vorbehalten entgegentreten, indem Positives dargestellt wird:

- große Gefühle ansprechen (blumige Sprache) = Auszeit vom Alltag
- Anschluss an Gleichgesinnte
- Tätigkeit sollte sinnstiftend sein, gesellschaftliche Betätigung, für eine gute Sache
- Konkrete Erwartungen beschreiben: z.B. 1 Stunde Zeitaufwand in der Woche
- Anerkennung: Zeugnis ausstellen für ehrenamtliche Tätigkeit (für spätere Bewerbungen für Ausbildung, Job); sich bedanken (in PVN etc.)
- PROBLEM: Koordination der Ehrenamtlichen

2. Themensammlung für Aktionen / Vorbereitung

- Zeitliche Inanspruchnahme: 5 Std. / Jahr
- Zielgruppen: Familien → öffnen, konfessionsunabhängig
- Jahresplan sollte Anfang des Jahres feststehen

Ziel:

- es finden sich Leute, die es machen
- Projekt findet Anklang
- sollte sich wiederholen, erst dann sieht man, ob es läuft
- mind. 2 – 3 Jahre Anlaufzeit

Geeignete Zeiträume (nach Weihnachten...)

Zuziehende umfassend informieren, Bewerben (Homepage, Plakate, Gemeindeblatt, Newsletter, PVN)

3. zwei bis drei Projekte im Jahr

Projekt 1 = Picknick → Conni, Kerstin, Angelika K.

Picknick m. Kinderaktivitäten, m. Übernachten im Zelt: geeignete Lokalitäten suchen (z.B. vor St. Leonhard, im/vor PZ)

Projekt 2 = Musik in der Kirche → Luise, Angelika S., Gerhard, Anita, Gregor (Orgel)

- Orgel erklären
- wie klingt mein Instrument im Kirchenraum?
- Singen von adventlichen Liedern/rhythmischen Liedern

Projekt 3 = Dunkle Kirche / Licht → Conni, Nikolaus

- Fackelwanderung / Nachtwanderung / Nach(t)gedanken
- Nachtgebet / Gebete aus aller Welt / Meditation
- „Was würdet ihr gerne in der Kirche machen?“ (Jugendlichen, Firmlinge, EK-Kinder fragen und dann auch gestalten lassen = Zielgruppe)

4. Umsetzung der Projekte / Strukturierung (in nächster PGR-Sitzung Aufgaben verteilen)

- Wie kann ich Ehrenamtliche finden?
- Wer hat welche Aufgaben?
- Infos: beschreiben, was haben wir und was steckt dahinter, was ist geplant, wie viel Zeitaufwand, sich abgrenzen
 - PVN (in jeden PVN 1 Bereich/Projekt vorstellen)
 - Newsletter: in jeden 1 Angebot aufnehmen
 - Homepage: Ehrenamt sichtbar machen („mitmachen“, Gestaltung, welche Projekte gibt es bei uns)
 - Dekanat hat 2 Social Media Berater für Hilfestellung/Beratung
- Organisation des Projekts
 - Ggf. zusammen mit anderen Vereinen?
 - Ggf. „Eltern haften für ihre Kinder“
 - Danach: Anerkennung für Helfer, Bestätigungsschreiben und Veröffentlichung des Projekts / Bewerben

Wichtig: Ende Januar müsste Jahresplanung stehen

Gez. Angelika Schmid, 04.04.2025